an allle Haushalte

Katholische Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus

Licht durchbricht Dunkel I Claudia Brunke-Gregory

Programm Ostern 2025

St. Vitus
& St. Jakobus

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Die mit dem Aschermittwoch beginnende 40-tägige österliche Bußzeit erinnert uns daran, dass wir Menschen immer wieder der Erneuerung bedürfen. Es ist eine Zeit der Umkehr und Besinnung, in der wir unsere Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen bedenken und vertiefen können.

In dieser Zeit lädt die Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus zu verschiedenen Angeboten ein, um uns gemeinsam auf das anstehende Osterfest vorzubereiten.

Besonders bei den Kreuzwegandachten und während der Karwoche steht das Leiden und Sterben Jesu Christi im Mittelpunkt. Die Kreuzwegandachten führen uns die Stationen des Leidensweges Jesu vor Augen - von seiner Verurteilung bis zu seiner Kreuzigung und seinem Tod. Diese Andachten wollen uns helfen, das unermessliche Opfer, das Jesus für uns gebracht hat, zu verstehen und zu würdigen.

Mit dem Osterfest hat dieses Dunkel ein Ende, denn wir feiern die Auferstehung Jesu Christi. Das Licht Jesu, das durch die Dunkelheit durchbricht, symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod, des Guten über das Böse und des Lichts über die Dunkelheit. Es ist das zentrale Ereignis unseres Glaubens.

Die österliche Bußzeit bietet eine wertvolle Gelegenheit, uns auf dieses große Ereignis vorzubereiten, indem wir uns durch Fasten und Gebet, aber auch durch Werke der Nächstenliebe, innerlich erneuern und unsere Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen stärken.

Der Vers aus dem Matthäusevangelium „Nicht nur vom Brot lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ (Mt 4,4), kann dabei zu einem Leitsatz werden. Er erinnert uns daran, dass wir nicht nur von materiellen Dingen leben, sondern dass unser Leben eine von Gott gegebene Dimension hat, die genauso wichtig ist.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit der Umkehr und Besinnung und ein frohes und gesegnetes Osterfest. Möge das Licht des Auferstandenen unser Leben erhellen und uns Hoffnung und Zuversicht schenken.

Im Namen des Seelsorgeteams

Ihr Diakon Rainer Hebing

Titelbild: Motiv 2-8369 I Licht durchbricht Dunkel I Claudia Brunke-Gregory
© Beuroner Kunstverlag I www.klosterkunst.de

St. Vitus

Aschermittwoch 05.03.2025
09.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

1. Fastensonntag, 09.03.2025

Aussetzung und Anbetung
16.30 – 17.30 Uhr Aussetzung und allgem. Anbetung
17.30 Uhr Schlussandacht

Bußgottesdienst
Sonntag, 30.03.2025, 15.30 Uhr
für die ganze Gemeinde

Kreuzwegandachten
Sonntag, 16.03.2025, 17.00 Uhr
06.04.2025, 17.00 Uhr
Palmsonntag fällt der Kreuzweg aus

Meditation in der Fastenzeit
Montag, 12.03.2025, 19.00 Uhr
19.03.2025, 19.00 Uhr
26.03.2025, 19.00 Uhr
02.04.2025, 19.00 Uhr
09.04.2025, 19.00 Uhr

St. Jakobus

Aschermittwoch 05.03.2025
09.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

1. Fastensonntag, 09.03.2025

Aussetzung und Anbetung
16.30 – 17.30 Uhr Aussetzung und allgem. Anbetung
17.30 Uhr Schlussandacht

Bußgottesdienst
Montag, 24.03.2025, 19.00 Uhr
Bußandacht für die Firmlinge (modern gestaltet)

Kreuzwegandachten
Sonntag, 23.03.2025, 17.00 Uhr
30.03.2025, 17.00 Uhr
Donnerstag, 03.04.2025, 15.00 Uhr
kfd Oeding und kfd Südlohn

Meditation in der Fastenzeit
Montag, 10.03.2025, 19.00 Uhr
17.03.2025, 19.00 Uhr
24.03.2025, 19.00 Uhr
31.03.2025, 19.00 Uhr
07.04.2025, 19.00 Uhr

Beichttermine
an jedem Samstagnachmittag
ca. 16.45 Uhr vor der Abendmesse.

ökum. Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 07.03.2025, 15.00 Uhr,
kfd Südlohn und kfd Oeding
anschl. Kaffeetrinken im Pfarrheim St. Vitus

St. Vitus

Familiengottesdienst
2. Fastensonntag, 16.03.2025, 10.00 Uhr

St. Jakobus

Familiengottesdienst
3. Fastensonntag, 23.03.2025, 10.00 Uhr

Mittwoch, 02.04.2025, 15.30 Uhr
Kleinkinderwortgottesdienst
in der St. Vitus-Kirche

Stille Anbetung
jeden Dienstag von 18.00 – 18.40 Uhr

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 13.04.2025,
9.15 Uhr Palmweihe im WGD
auf dem Schulhof in Südlohn
10.00 Uhr Hl. Messe **mit** Verlesen der Passion

Gründonnerstag, 17.04.2025
19.30 Uhr Abendmahlsfeier mit der Chorgemeinschaft St. Vitus und St. Jakobus
anschl. Betstunden
ca. 20.30 Uhr Anbetung kfd
21.00 - 22.00 Uhr allgem. Gebetszeit

Karfreitag, 18.04.2025
10.30 Uhr Kreuzweg für Kinder in der St. Vitus-Kirche

Karwoche und Ostern

Samstag vor Palmsonntag, 12.04.2025
16.45 Uhr Palmweihe im WGD
am Hohen Kreuz an der St. Jakobus-Kirche
17.30 Uhr m**it** Verlesen der Passion

Gründonnerstag, 17.04.2025
17.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder

Karfreitag, 18.04.2025
06.00 Uhr Karfreitagsgang – Treffpunkt an der St. Jakobus-Kirche
15.00 Uhr Karfreitags-Liturgie

St. Vitus

St. Jakobus

Ostern

Karsamstag, 19.04.2025
20.00 Uhr Osternacht / Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 20.04.2025
09.00 Uhr Ostermesse

Ostermontag, 21.04.2025
09.00 Uhr Ostermesse

Ostern

Ostersonntag, 20.04.2025
10.30 Uhr Familienmesse

Ostermontag 21.04.2025
10.30 Uhr Ostermesse

Hauskommunion zu Ostern
Dienstag, 22.04.2025, Mittwch, 23.04.2025 und Donnerstag, 24.04.2025
Die Termine werden mit den Angehörigen abgesprochen.

Karfreitagsgang durch die Gemeinde

Am Karfreitag möchten wir wieder einen Karfreitagssgang durch die Kirchengemeinde anbieten. Wir beginnen um 6.00 Uhr am Hohen Kreuz an der St. Jakobus-Kirche in Oeding und werden eine Strecke von 6 – 8 km mit einigen Stationen gehen.

Zum Abschluss wird es im Pfarrheim St. Jakobus ein einfaches Frühstück geben.

Zu diesem Gang sind alle Gemeindemitglieder aus Südlohn und Oeding eingeladen.

Ostern

Mk 16,1–8

Bild: Ursula Harper, St. Benno-Verlag - In: Pfarrbriefservice.de

Familiengottesdienste St. Vitus & St. Jakobus 2025

voraussichtlich an folgenden Terminen:

Termin	Zeit	Ortsteil	Thema
16.03.25	10:00	Südlohn	Jesus und seine Freunde
23.03.25	10:00	Oeding	Früchte tragen
02.04.25	15.30	Südlohn	Kleinkinderwortgottesdienst
17.04.25	17:00	Oeding	Gründonnerstag
18.04.25	10:30	Südlohn	Karfreitag
21.04.25	10:30	Oeding	Ostersonntag
11.05.25	10:00	Südlohn	Der gute Hirte
24.05.25	17:30	Oeding	Himmel und Erde
11.06.25	15.30	Oeding	Kleinkinderwortgottesdienst
15.06.25	10:00	Oeding	Gott Vater Sohn Hl. Geist
14.09.25	10:00	Südlohn	Gottes Liebe
17.09.25	15.30	Südlohn	Kleinkinderwortgottesdienst
21.09.25	10:00	Oeding	Mutter Maria / Kevelaer
05.10.25	10:00	Südlohn & Oeding	Erntedank auf dem Hof
05.11.25	15.30	Südlohn	Kleinkinderwortgottesdienst
09.11.25	10:00	Südlohn	Kirche in der Welt
22.11.25 Sa.	17:30	Oeding	Christkönig, Jesus der König
07.12.25	10:00	Südlohn	2. Advent/Vorst. Kom.Kinder
14.12.25	10:00	Oeding	3. Advent
24.12.25	15:00	Südlohn	Krippenfeier
24.12.25	16:00	Oeding	Krippenfeier
24.12.25	17:00	Südlohn	Gottesdienst für Familien
25.01.26	10:00	Oeding	Vorstellung Kommunionkinder

Ehrenamtl. Begräbnisdienst

Ehrenamtliche beerdigen die Toten ihrer Gemeinde

In meinem Beruf als Pfarrsekretärin komme ich immer wieder mit Trauer und Tod in Berührung, bin oft Ansprechpartnerin für die Bestattungsunternehmen und habe Kontakt zu den trauernden Angehörigen.

Als 2016 der erste Kurs zum Trauer- und Begräbnisdienst im Bistum Münster angeboten wurde, hatte ich im Gefühl, dass das etwas für mich sein könnte.

Es bedurfte aber weitere vier Jahre, um das Für und Wider abzuwägen. Gesiegt hat das "für", denn Tote zu begraben und Trauernde zu trösten, gehören zu den Werken der Barmherzigkeit. Es ist ein schöner und sehr wertvoller Dienst, eine erfüllende Aufgabe, ein Geben und Empfangen mit vielen emotionalen Momenten.

Bestärkung, diesen Weg einzuschlagen, bekam ich von lieben Menschen im meinem beruflichen Umfeld, die mich gut kennen.

Und ich habe es keinen Tag bereut, dieses Ehrenamt übernommen zu haben.

Ich würde es jederzeit wieder tun!

Es ist eine sinnvolle Aufgabe in meiner Freizeit, die sehr zeitintensiv ist, aber mir auch viel Freude macht.

In unserem Ausbildungskurs zum Trauer- und Begräbnisdienst wurden wir in sechs Kursmodulen darauf vorbereitet, selbst Trauerfeiern zu halten und Verstorbene zu bestatten. Inhalte der Ausbildung waren der eigene Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, die gewandelte Bestattungskultur, die christliche Theologie von Tod und Auferstehung, der Ablauf der kirchlichen Begräbnisfeier sowie Grundzüge des Bestattungsrechts. In praktischen Anleitungen und Rollenspielen lernten wir, wie man ein Trauergespräch führt und eine Traueransprache hält.

Der Kurs und die immer wiederkehrende Auseinandersetzung mit meinem eigenen Glauben machten mir viel Freude und erfüllten mich mit Dankbarkeit.

Aber gleichzeitig begleitete mich auch die Unsicherheit, ob ich den hohen Ansprüchen an diesem wichtigem Amt gerecht werde.

Es stellte sich mir immer wieder die Frage: "Werde ich es schaffen, als ehrenamtliche Begräbnisleiterin, als getaufte Christin und letztlich als Laiin durch mein „Dasein“ und

mein Glaubenszeugnis den Trauerenden glaubwürdig Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln? Dass aus Schmerz und Trauer des Verlustes Hoffnung und Zuversicht wächst?

Ich möchte es schaffen, die Erinnerungen an den Verstorbenen mit dem Evangelium zu verknüpfen und die christliche Botschaft zum Ausdruck bringen:

Der Tod ist nicht endgültig, er ist ein Heraus aus der Zeit in die Vollendung, in ein ANDERES Weiterleben bei Gott. Und Gott ist gegenwärtig, somit sind auch die Verstorbenen im Hier und Jetzt gegenwärtig.

Und heute, fast drei Jahre später, habe ich bereits 32 Beerdigungen geleitet.

Viele positive Rückmeldungen und Dankesschreiben habe ich bisher erhalten, die mir natürlich gut tun. Sie machen mir Mut und zeigen mir, dass ich in meiner Arbeit als ehrenamtliche Begräbnisleiterin auf dem richtigen Weg bin.

Mit der Übernahme des Dienstes kann ich die Verstorbenen auf ihrem letzten irdischen Weg begleiten.

Aber es geht ganz wichtig auch um die Angehörigen: Ihnen will ich persönlich und auch mit Bibeltexten Hoffnung und Trost in ihrer Trauer zusprechen. Ich höre bei den Gesprächen mit den Hinterbliebenen gut zu und erfahre etwas von ihren Wünschen und Vorstellungen für die Beerdigung. Nach gut zwei Jahren habe ich mittlerweile ein großes Repertoire an Texten und Bibelstellen gesammelt.

Und doch ist es für mich bis heute gerade die möglichst persönliche Gestaltung einer Beerdigung, die viel Zeit kostet - Zeit die ich gerne investiere, da sie bei den Trauernden und Besuchern der Feier oft bleibenden Eindruck hinterlässt.

Etwas Persönliches zu suchen, zum Beispiel einen Text, der besonders gut passt, das ist ein großes Anliegen von mir. Wichtig ist mir, dass die Begräbnisfeier nah an den Menschen ist.

Ein prägender Satz aus dem Ausbildungskurs, den ich mir zu Herzen nehme, lautet: "Ich werde es nicht anders tun können, als mit meiner Person - Gott wird segnen, das was da ist.

Eine Beerdigung kommt immer plötzlich und unerwartet. Durch mein Eintreten in die Trauerfamilien, durch mir entgegengebrachtes Vertrauen und das Erzählen ihrer Lebensgeschichten und Geheimnisse, bekomme ich die Möglichkeit und Chance, dass ich aus Schmerz und Trauer des Verlustes durch mein Glaubenszeugnis den Trauernden Hoffnung und Zuversicht geben darf.

Dass ich die Erinnerung des Verstorbenen mit dem Evangelium verknüpfen und die christliche Botschaft zum Ausdruck bringen darf:

Der Tod ist nicht endgültig, er ist ein Heraus aus der Zeit in die Vollendung, in ein ANDERES Weiterleben bei Gott. Und Gott ist gegenwärtig, somit sind die Verstorbenen im Hier und Jetzt gegenwärtig.

FASTENAKTION 2025

AUF DIE **WÜRDE.** FERTIG.LOS!

Die Situation der Hochlandtamil*innen

Vor rund 200 Jahren wurden im Zuge der britischen Kolonialzeit zahlreiche Menschen aus Indien nach Sri Lanka geholt. Ihre Aufgabe: auf den Plantagen arbeiten. Sie wurden in kleinen Siedlungen rund um und auf den riesigen Plantagen angesiedelt, wo sie unter menschenunwürdigen Bedingungen gewohnt und gearbeitet haben.

Ihre Nachkommen leben weiterhin in den Siedlungen; ihre Situation hat sich kaum verändert. Zwar arbeiten die meisten nicht mehr auf den Plantagen, die Siedlungen können sie häufig trotzdem nicht verlassen, weil sie keine Alternativ finden. Sie besitzen wenige Rechte, haben kaum Zugang zu Sozialleistungen oder dem Gesundheitssystem, die Bildungsangebote sind unzureichend, Zukunftsperspektiven sind kaum vorhanden.

Caritas Sri Lanka-SEDEC ist der humanitäre Arm der katholischen Kirche in Sri Lanka und Teil des internationalen Caritas-Netzwerks. SEDEC steht für „Social and Economic Development Centre“. SEDEC agiert als gemeinnützige Organisation, die sich für soziale Gerechtigkeit, Armutsbekämpfung und den Schutz von Menschenrechten einsetzt.

Wahlen zu den Kirchenvorständen und Pfarreiräten 2025

„Du bist entscheidend“: Für die Pfarreiratswahlen im Bistum Münster und die Kirchenvorstandswahlen im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster am 8./9. November 2025 ist das nicht nur Schlagwort, sondern Programm. Denn zunächst entscheiden die Wählerinnen und Wähler über die Gremien, und diese entscheiden dann später über das Leben in und die Zukunft ihrer Gemeinden.

Und das in doppelter Hinsicht unter neuen Vorzeichen: Sowohl die neue Pfarreiratssatzung als auch das neue Kirchliche Vermögensverwaltungsgesetz stärken wiederholt das synodale Moment und heben den Mehrwert einer gemeinsamen Verantwortung von Klerikern und Laien/innen von Haupt- und Ehrenamtlichen hervor.

Diese gemeinsame Verantwortung wird in den Gremienwahlen in unserer Kirche im Bistum Münster deutlich. Im besten demokratischen Sinne können sich daran alle Gläubigen beteiligen.

Ein weiteres neues Vorzeichen ist der Pastorale Raum. Sie wissen, dass die Pfarreien eigenständig bleiben. Parallel eröffnet der Pastorale Raum Möglichkeiten für neue Synergieeffekte und neue Formen von Seelsorge. Auch hier braucht es Haupt- und Ehrenamtliche, die Lust haben, den Pastoralen Raum mitzuleiten, Gestaltungsspiel-räume zu entdecken und auszuschöpfen. Dabei sind die Gremien der Mitverantwortung vor allem bei Strategien zur Weiterentwicklung der Kirche vor Ort gefragt.

Allen neuen Vorzeichen liegt die Überzeugung zugrunde, dass die vor uns liegenden Prozesse der Veränderung – der Transformation – umso besser gelingen, je mehr wir die Zeichen der Zeit gemeinsam deuten, gemeinsam denken und entscheiden.

Adressen des Pastoralteams und der Pfarrbüros

Pfarrer Stefan Scho,	Tel.: 7125
Pastoralreferentin Theresa Dahlke,	Tel.: 417 037
Diakon Rainer Hebing,	Tel.: 589 478
Diakon Christoph Hesse,	Tel.: 6770

Pfarrbüro Südlohn
Eschstr. 10, 46354 Südlohn Tel.: 700 161
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi. von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
E-Mail: stvitusustjakobus-suedlohn@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Oeding
Jakobistr. 1, 46354 Südlohn-Oeding Tel.: 6277
Öffnungszeiten:
Mi. von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Fr. von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr
E-Mail: stvitusustjakobus-suedlohn@bistum-muenster.de

Schwestern im Henricus-Stift Tel.: 9830

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus
Eschstraße 10 - 46354 Südlohn